

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Dr. Gregor Banik, Ortsvorsitzender
mit Hubert Jung, Altbürgermeister



Lara Stenssen und Lisa Zeiler, Vorsitzende

und die CSU-Gemeinderatsfraktion
Wolfgang Fiebig jun., Hans Hösch,
Dr. Stefan Perras, Josef Spiess (2. Bürgermeister),
Lara Stenssen, Michael Wölfl (Fraktionsvorsitzender)
und Peter Zeiler

www.csu-eichenau.de
Kontakt unter info@csu-eichenau.de

Blickpunkt Eichenau

Informationen des **CSU** Ortsverbandes

Ausgabe Dezember 2024

Katrin Staffler MdB Für uns wieder nach Berlin



Unsere Wahlkreisabgeordnete Katrin Staffler MdB mit dem gemeinsamen
Kanzlerkandidaten von CDU und CSU, Friedrich Merz MdB

Besinnlich ist die Zeit - Zeit ist es um Danke zu sagen.

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
gesegnete Weihnachten
und Gesundheit im neuen Jahr.

ebikehereth
Fachhandel und Service

Fritz und Monika Hereth



Ihre vertrauenswürdige Apotheke für Gesundheit und Wohlbefinden

Erasmus Apotheke Eichenau
Hauptstr. 20

Matine Hajian e.K.



www.erasmus-apo.de

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Bitte denken Sie an die Briefwahl



Friedrich Merz MdB, CDU-Vorsitzender und gemeinsamer Kanzlerkandidat von CDU und CSU
Foto: Tobias Koch

Totales Scheitern der Ampel - Zeit für einen politischen Wechsel

Sehr geehrter Herr Merz, Sie sind einvernehmlich zum Kanzlerkandidaten der CDU und der CSU aufgestellt worden. Was bedeutet das für Sie?

Die einstimmige Ernennung zum gemeinsamen Kanzlerkandidaten von CDU und CSU habe ich mit großer Dankbarkeit, aber auch viel Demut entgegengenommen. Die vor uns liegende Aufgabe ist nicht leicht. Es wird einen sehr harten und auch persönlichen Wahlkampf gegen uns und gegen mich geben. Doch wenn wir den Kurs der inhaltlichen Klarheit, des Anstandes und der Geschlossenheit weitergehen, der die Union in den letzten Jahren ausgezeichnet hat, dann haben wir gute Chancen die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler von uns zu überzeugen.

Was ist aus Ihrer Sicht in den letzten drei Jahren der Ampelregierung falsch gelaufen?

Die letzten drei Jahre waren keine guten Jahre für Deutschland. Diese Ampel-Bundesregierung von

Bundeskanzler Olaf Scholz ist gestartet ohne eine gemeinsame Vorstellung davon, wie die Zukunft unseres Landes aussehen soll – und ohne eine klare Führung des Bundeskanzlers. Uneinigkeiten und Streit innerhalb der Koalitionsfraktionen hat man versucht mit vielen Milliarden an Steuergeld zu überdecken – doch auch das ist gescheitert. Gerade in Zeiten wie diesen, in Zeiten von tektonischen Verschiebungen der ökonomischen und geopolitischen Zentren dieser Welt, braucht es eine Bundesregierung, die einen klaren Kurs für unser Land hat und diesen entschieden und geschlossen vertritt.



Foto: Steffen Böttcher

Können Sie heute schon sagen, was bei einer Regierungsübernahme durch die CDU/CSU geändert werden muss?

Es braucht wieder eine Regierung, die nicht tagtäglich streitet, sondern Führungsverantwortung für unser Land übernimmt. Damit man auf Deutschland aus dem Ausland wieder mit Bewunderung, statt Verwunderung blickt. Denn Deutschland ist ein starkes und schönes Land – mit vielen klugen Köpfen, fleißigen Händen und innovativen Unternehmen. Es hat eine bessere Regierung verdient. Es braucht einen

grundsätzlichen Politikwechsel insbesondere in der Wirtschafts-, Sicherheits- und Migrationspolitik. Wir müssen wieder verlässliche Rahmenbedingungen für die Unternehmen in unserem Land schaffen und dafür sorgen, dass sich Anstrengung und Fleiß wieder lohnen. Es braucht wieder eine Bundesregierung, die für Deutschland und Europa Führung übernimmt und sich entschlossen für eine Begrenzung der irregulären Migration nach Deutschland einsetzt, um die Städte und Gemeinden in unserem Land zu entlasten. Wir werden das Bürgergeld abschaffen und mit einer Neuen Grundsicherung dafür sorgen, dass unser Arbeitsmarkt und unser Sozialstaat wieder vom Kopf auf die Füße gestellt wird. **Kurzum: Es braucht einen Kurswechsel für Deutschland, damit wir in Zukunft wieder stolz auf unser Land sein können.**

Das Interview führte Dr. Gregor Banik

CSU-Gemeinderatsfraktion Eichenau: Gerechte Kostenverteilung

Der Gemeinderat hat bereits im April beschlossen, dem **Hochwasserzweckverband** beizutreten. Er besteht neben Eichenau aus Alling, Gröbenzell, Olching und Puchheim. Grundsätzlich ist interkommunales Vorgehen in dieser Angelegenheit zu begrüßen.

Gestritten wurde jetzt um die Kostenverteilung für die zwei- bis dreijährige Vorbereitungszeit, in die unter anderem die Ausschreibung der Hochwasserschutzmaßnahmen und die Vorbereitung der staatlichen Förderanträge fällt. Von den grob geschätzten 300.000 Euro soll Eichenau den Löwenan-

teil von 43% tragen, errechnet an den zu erwartenden anteiligen Schäden bei einem entsprechenden Hochwasserereignis.

Die CSU im Eichenauer Gemeinderat befürchtet vor allem, dass sich der Verteilungsschlüssel verfestigen und auch später angewendet werden könnte, wenn es um das Zahlen der millionenschweren Maßnahmen geht. Die CSU stimmte deshalb gegen den Beschluss der Verteilung.



Michael Wölfel, Vorsitzender der CSU-Gemeinderatsfraktion

Vorankündigungen:

**2. März 2025
Kinderfasching
Bürgerzentrum Eichenau
Friesenhalle**

**5. März 2025
Politischer Aschermittwoch
mit Fischessen und Blasmusik
Bürgerzentrum Eichenau
Friesenhalle**